

STAATSTHEATER NÜRNBERG

Kontakt:

Pressestelle

Staatstheater Nürnberg

E-Mail: presse@staatstheater-nuernberg.de

Tel.: +49 (0)911 66069-3509

PRESSEMITTEILUNG

11. November 2021

Staatstheater Nürnberg Ballett feiert Dernière des erfolgreichen Dreiteilers „Goecke/Godani/Montero“ und bietet erste Einblicke in Monteros neuen Ballettabend „Narrenschiff (UA)“

Am 19. November präsentiert Goyo Montero in einer öffentlichen Probe sein neues zweiteiliges Orchesterballett

Während die Vorbereitungen für die erste Orchesterballettpremiere dieser Spielzeit bereits in die letzte Phase gehen, verabschiedet sich am Donnerstag, 18. November um 20 Uhr der dreiteilige Ballettabend „Goecke/Godani/Montero“ in einer letzten Vorstellung von seinem Publikum. Ballettdirektor Goyo Montero ist es erneut gelungen, internationale Starchoreografen für dieses Programm nach Nürnberg zu holen. Die Trilogie präsentiert Arbeiten der international gefragten Choreografen Marco Goecke („Woke up Blind“), Jacopo Godani („Metamorphers“) und Goyo Monteros jüngste Kreation („Blitiri“). Der Abend macht einmal mehr die hohe Wandelbarkeit des Ensembles und seine Leistungsstärke erlebbar.

Am Folgetag, Freitag, 19. November um 19 Uhr laden der Nürnberger Ballettchef und sein Ensemble zur öffentlichen Probe des neuen Oeuvres „Narrenschiff (UA)“ ein. Moderiert wird die Veranstaltung von Goyo Montero persönlich.

In der letzten Vorstellung des Ballettabends „Goecke/Godani/Montero“ am 18. November wird in Goyo Monteros Kreation „Blitiri“ auch Ensemblemitglied Olga Garcia auf der Bühne stehen. Die spanische Tänzerin wurde für ihre Performance als Peter im ersten Ballett-Film des Staatstheater Nürnberg Ballett „S. Prokofjew ‚Peter und der Wolf‘ – Ein Tanzstück ‚Über den Wolf‘ von Goyo Montero“ vom Fachmagazin Dance Europe in der Kategorie „Outstanding performance by a female dancer“ nominiert. Bereits seit der Saison 2016/2017 steht die in Aviles und Madrid ausgebildete Tänzerin in Nürnberg auf der Bühne: zunächst als Gasttänzerin, anschließend als Mitglied der Young Company des Staatstheater Nürnberg Ballett und seit der Spielzeit 2018/2019 als festes Ensemblemitglied.

Zu Goyo Monteros Choreografie „Blitiri“ entstand in Zusammenarbeit mit Videograf Stefan Kleeberger auch ein Ballett-Film. Das eigenständige Kunstwerk, das dem Bühnenerlebnis noch weitere Perspektiven hinzugewinnt, ist weiterhin im „Digitalen Fundus“ des Staatstheaters Nürnberg abrufbar.

Am 19. November gewähren Goyo Montero und sein Ensemble in einer öffentlichen Probe erste Einblicke in die kommende Uraufführung. „Narrenschiff“ lautet der Titel des Orchesterballetts mit zwei neuen Choreografien von Goyo Montero, das am 18. Dezember im Opernhaus Premiere feiern wird. Der zweiteilige Abend umfasst die beiden Neukreationen „Maria“ und „Narrenschiff“ zu Kompositionen von Lera Auerbach, Richard Strauss und einem neuen Werk von Owen Belton.

Die öffentliche Probe, moderiert von Goyo Montero persönlich, bietet die exklusive Gelegenheit, das Ensemble bei der Arbeit zu beobachten und den Entwicklungsprozess der beiden Uraufführungen unmittelbar mitzuverfolgen.

Die diesjährige Orchesterballettpremiere widmet sich in zwei eigenständigen und zugleich vernetzten Choreografien einem universalen Menschheitsthema: der Suche nach einer besseren Welt. Die Titelpartie in „Maria“ wird verkörpert von Weltstar **Diana Vishneva**. Inspiriert ist Monteros Frauenfigur von der neutestamentarischen Maria Magdalena. Montero hat seine Hauptfigur als starke Persönlichkeit konzipiert, begleitet von der Musik der Komponistin und Pianistin Lera Auerbach. Für „Narrenschiff“, den zweiten Teil des Abends, diente Goyo Montero erstmals das vielschichtige musikalische Oeuvre Richard Strauss' als Inspirationsquelle. Beeinflusst u.a. durch Michel Foucaults „Wahnsinn und Gesellschaft“, widmet sich Montero dem Motiv des Exodus, das sich durch alle Geschichtsepochen zieht.

„Maria“ ist eine Koproduktion mit der Diana Vishneva Foundation. Auf Einladung des Context Festival unter der Leitung von Diana Vishneva soll „Narrenschiff“ im Juli 2022 auf Russland-Tournee gehen.

„Goecke/Godani/Montero“

Choreografien von Marco Goecke („Woke up Blind“), Jacopo Godani („Metamorphers“), Goyo Montero („Blitiri“)
Musik von Jeff Buckley; Béla Bartók; W.A. Mozart, PJ Harvey, Bobby McFerrin, Owen Belton (Neukomposition)

Derniere: Do., 18. November 2021, 20 Uhr, Opernhaus

Mit: Staatstheater Nürnberg Ballett

Öffentliche Probe „Narrenschiff (UA)“

Zweiteiliges Orchesterballett („Maria“ & „Narrenschiff“)

Musik von Lera Auerbach, Richard Strauss und Owen Belton (Neukomposition)

Termin: Fr., 19. November 2021, 19 Uhr, Opernhaus

Moderation: Goyo Montero

Mit: Staatstheater Nürnberg Ballett

Tickets:

Tel.: 0180-1-344-276 (Festnetz 3,9 Ct./Min., Mobil bis zu 42 Ct./Min.) oder unter www.staatstheater-nuernberg.de

Presse-Bildmaterial zum Download:

Öffentliche Probe „Narrenschiff“:

<https://staatstheater-nuernberg.box.com/s/afu1sdszk8zajdxlqkjeti2aykt1ctca>

Derniere „Goecke/Godani/Montero“:

<https://staatstheater-nuernberg.box.com/s/Oujxlobvx891q5l1l50ie1b7qso83qen>